

FÖRDER VEREIN

der reformierten Kirchgemeinde Steinmaur-Neerach

JAHRESBERICHT 2018

Rückblick 2018

Dankbar schaue ich auf ein wieder bewegtes Jahr zurück. Vielfältig war das Leben im gemeindlichen Miteinander. Nebst gewohntem in regelmässig stattfindenden Anlässen, konnten wir auch manch besondere, überraschende Momente erleben. Dank der Spendengelder des Fördervereins können wir zuversichtlich vorangehen, vertrauend, dass die nötigen Finanzen für die Angebote unserer Gemeinde zusammenkommen.

Vielen Dank

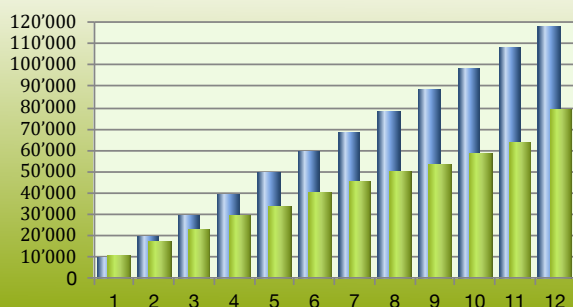
Als wir den Förderverein ins Leben riefen, entwickelte sich unsere Finanzsituation der Steuereinnahmen ins Negative. Ohne den Förderverein hätten wir dieses streichen müssen. Nun haben wir wieder sehr positive Jahresabschlüsse erfahren dürfen. Nach dem sehr guten Ergebnis der Schlussrechnung 2017 war ich 2018 eher zurückhaltend mit Spendenaufrufen. Das war wohl mit ein Grund, dass wir 2018 mit CHF 78'871.39 nur 66,8% der Zielsumme erreichten. Ich kann das allerdings auch anders formulieren: Es kam eine erfreulich hohe Summe zusammen, die einmal mehr zeigt, wie viele bereit sind, beizutragen, dass wir die Angebote, die uns am Herzen liegen auch umsetzen können.

Nun hat sich auch 2018 wieder ein positiver Abschluss der Kirchgemeinderechnung - was uns natürlich freut. Die Gelder des Fördervereins tragen damit zur Reseve bei die bei wieder tieferen Steuereinnahmen ausgleichen können.

Es bleibt mir, allen Spenderinnen und Spendern herzlich zu danken für jeden Beitrag vergangenen Jahr!

Peter Knecht, Präsident des Fördervereins

Spendenbarometer 2018



Bericht aus der Kinderarbeit

Chinderwuche

Unter dem Motto «Chaos im wilden Westen» fand die Chinderwuche im Sommer 2018 statt. Fast 50 Cowgirls und Cowboys erlebten in dieser Woche einen Banküberfall, besuchten die Indianer, durften Pferde reiten, Pfeilbogenschiessen, Sackhüpfen. Jeden Morgen führten die Leiter ein kurzes Theaterstück auf, in dem es hoch zu her ging auf. In den Kleingruppen brachten wir ihnen verschiedene Geschichten aus der Bibel nahe wie, Zachäus und der barmherzige Samariter. Wir erlebten viel gemeinsam und es war eine super schöne Woche mit so vielen Kindern.



Chinderchileweihnacht

Mit dem Titel «Füuf Könige unterwegs nach Bethlehem» führten fast 60 Kinder das Weihnachtsmusical Mitte Dezember auf. So schön zu sehen, mit wieviel Engagement die Kinder seit Anfang November dabei waren. Die beiden Aufführungen waren ein voller Erfolg.

Solche und noch viele andere Angebote wären nicht möglich, ohne Ihre Spende und viele freiwillige Helferinnen und Helfer. Vielen Dank, an jeden, der uns in irgendeiner Form unterstützt.

Miriam Zürcher



Bericht aus der freiwilligen Jugendarbeit

Wir blicken auf ein abwechslungsreiches und begeisterndes Jahr im Boxästopp zurück.



Der Boxästopp ist ein Treffpunkt für Jugendliche aus der Region, der jeden Freitag stattfindet. Neben viel Fun, Action-Spielen, inspirierenden Inputs und gutem Essen an der Bar, erleben wir vor allem immer wieder gute Gemeinschaft. Wir leben in einer Zeit, welche immer stärker von Social-Media und Individualität geprägt ist. Gute Gemeinschaft und gemeinsame Erlebnisse sind ein echtes Bedürfnis der Jugend von heute. Als Boxästopp wollen wir genau ein solcher Ort sein, wo dies möglich wird. In diesem Jahr



machten wir vermehrt auch Ausflüge. Im Sommer verbrachten wir Zeiten am Rhein mit grillieren und baden, wir schauten WM Spiele auf Grossleinwand und feierten



ein fröhliches Sommerfest. In den kälteren Monaten machten wir Fackel-Wanderungen im Wald mit Schlangenbrot, gingen Schlittschuhlaufen im Lerchenfeld oder wärmten uns mit heissem Punch und Fondue bei minus Temperaturen am Feuer.



Das Jahr 2018 schlossen wir mit drei grösseren Events ab. Wir hatten am 12. Dez. einen Gastreferenten bei uns, der mit Poetry Slam und einem erfrischenden Input die Jugendlichen begeisterte. Der Pavillon war bis zum letzten Platz gefüllt. Am



19. Dez. machten wir einen Casino-Abend mit Dress-Code und feierten so einen gebührenden Jahresabschluss. Zu guter Letzt verbrachten wir mit einer Gruppe aus Boxästopp und Cevi sechs unvergessliche Tage am PraiseCamp (christliches Jugendcamp) in Basel.

An dieser Stelle möchten wir uns bei unseren Leitenden (ein Team von ca.7 Personen) und allen Förderverein Unterstützenden ganz herzlich bedanken. Dank eurer Unterstützung macht ihr die wertvolle und freudige Arbeit möglich, die uns und viele Jugendliche positiv und hoffentlich nachhaltig prägt. Vielen herzlichen Dank.

Michael Braun

Bericht aus dem Ufwind

Schon ist wieder ein Jahr vorbei und Beat Schneider und sein Team haben mit dem dritten Jahr Ufwind gestartet.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen und einer halb Stündigen Spielzeit geht es an die Hausaufgaben. Die Jugendlichen bekommen sehr wertvolle Unterstützung von 4 – 6 freiwilligen Helfern. Die Kinder geniessen es, dass jemand da ist, der für sie Zeit hat und ihnen bei kniffligen Aufgaben hilft oder einen Tipp gibt.



Kindergartenkinder dürfen während der Zeit eine Geschichte hören oder gemeinsam spielen. So können die Schüler in aller Ruhe die Aufgaben erledigen.

Ab 14:30 Uhr ist Zeit für Programm: Da gibt es z.B., meistens in Gruppen, einen OL, eine Schnitzeljagd, ein Frisbee-golf, Basteln, Kochen, oder die Kinder können sich auf dem Spielplatz ausleben.

Nach einem sehr ausgewogenen Zvieri und noch einer kurzen Zeit vom Spielen ist die Zeit so weit fortgeschritten, dass es ans Aufräumen geht. Mit mehr oder weniger grossem Elan werden die Kaplahölzer, Legos, Autos und die anderen Spielsachen wieder versorgt.

Dann ist es schon 17 Uhr und die 16 Kinder werden von ihren Eltern, Grosseltern oder Tanten und Onkeln in Empfang genommen.

Müde und zufrieden sagen wir Leiter uns auf Wiedersehen und ich denke es geht Ihnen so wie mir, dass sie wie ich am Abend etwas erschöpft und zufrieden einschlafen.

In einer Woche sehen wir die Kinder wieder im Ufwind zu einem neuen, spannenden Nachmittag.

Beat Schneider

Ausblick 2019

Zuversichtlich und dankbar sind wir unterwegs im neuen Jahr. Dass wir mit einem finanziellen Polster vorangehen können ist sehr ermutigend. Aber auch so gilt es weiterhin zu vertrauen, dass auch im neuen Jahr alles Nötige zusammenkommt. Das gilt nicht nur für die Finanzen, sondern ganz besonders für die freiwillig Mitarbeitenden, ohne deren treuen Einsatz wir manches Angebot nicht aufrecht erhalten könnten.

Es ist für mich immer wieder eine grosse Freude, zu erleben, welche Vielfalt möglich wird, wo Menschen sich mit ihren Gaben und Möglichkeiten engagiert mit einbringen und mitgestalten. So bin ich gespannt, was in diesem Miteinander im Jahr 2019 alles möglich werden wird.

Peter Knecht, Präsident des Fördervereins

Kontakte

Präsident des Fördervereins

Peter Knecht
Schulwiesstr. 7, Steinmaur, 044 853 24 50
p.knecht@refsteinmaur-neerach.ch

Vizepräsident

Jonathan Müller, Tobelstr. 3A, Steinmaur
j.mueller@refsteinmaur-neerach.ch

Kassierin

Claire Müller, Brunnengasse 3, Steinmaur

Konto

Bezirks-Sparkasse Dielsdorf
8157 Dielsdorf

CH60 0838 9044 9838 4111 4
PC-Konto: 30-38182-1

Förderverein ref. Kirchgemeinde
Steinmaur-Neerach
Hauptstrasse 57b, 8162 Steinmaur

Diakonische Mitarbeiter

Michael u. Alena Braun
Schulwiesstr.7, Steinmaur, 043 810 38 69
m.braun@refsteinmaur-neerach.ch
>Bereich Jugend

Miriam Zürcher
Schulwiesstr. 7, Steinmaur, 043 810 38 70
m.zuercher@refsteinmaur-neerach.ch
->Bereich Kind, Frauen, Familie